



**Niedersachsen  
packt an**

**ZUSAMMEN.  
MEHR.**

**Newsletter Nr. 01/2019**

**Aktionslabel „Zusammen. Mehr.“**

„Zusammen. Mehr.“ lautet das Aktionsmotto des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ im Jahr 2019.

Zusammen sind wir nicht nur mehr, zusammen bewegen wir mehr, zusammen erreichen wir mehr!

Lassen Sie sich von Aktivitäten, Veranstaltungen und Kampagnen des Bündnisses unter diesem Jahresmotto überraschen und inspirieren. Unser Newsletter hält sie auf dem Laufenden.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

aus der Weihnachtspost ist mir ein Satz besonders in Erinnerung geblieben:

„In mir ist seit einiger Zeit wieder eine große Sehnsucht nach dem Positiven, ohne Anführungszeichen, nach dem, was bleibt.“ (Christa Wolf). Die Sehnsucht nach dem Positiven bestimmt angesichts der an Schärfe zunehmenden Integrationsdebatte meinen Rückblick auf das vergangene Jahr und den Blick auf das Jahr 2019. Was ist gelungen? Welche bleibenden Integrationsbemühungen waren erfolgreich? Viele Beispiele können wir nennen, aus den Kommunen, den Kirchengemeinden, aus Unternehmen und Nachbarschaften. Wir werden viele gute Beispiele finden, die wir neben einige negative Erfahrungen und Ereignisse stellen.



Foto: Ev. Landeskirchenamt

Das Bündnis „Niedersachsen packt an“ steht 2019 unter dem Motto „Zusammen. Mehr.“ Was können wir gemeinsam zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Niedersachsen beitragen?

In unserer Gegenwart wirken zahllose Veränderungsprozesse auf uns ein. Eine vielfältige Gesellschaft, die sich nicht nur aufgrund der Flüchtlinge, sondern durch Individualisierung und Digitalisierung rasant verändert. Der jungen Generation fällt es leichter, sich auf diese Dynamik einzustellen. Während in der älteren Generation überwiegend die Vorstellung herrscht, dass zu uns geflohene Menschen sich an unsere Kultur vollständig anpassen müssen, ist für einen großen Teil der jüngeren Generation ein fortwährender kultureller Austausch schon Lebensrealität – in der Schule, in der Ausbildung oder im Freundeskreis.

Junge Menschen zeigen deutlich mehr kulturelle Offenheit und plädieren für ein Miteinander der kulturellen Eigenständigkeiten. Auch die Religionszugehörigkeit wird dabei nicht per se problematisch gesehen, sondern trägt das Potential in sich, ein gelingendes Zusammenleben in kultureller und religiöser Vielfalt mitzugestalten.

Das macht Mut. Wir haben die Chance, uns an die Erfahrungen der jungen Menschen zu heften. Als Brückenbauende können wir in einem bedeutenden Veränderungsprozess für eine gerechte Teilhabe aller mitwirken. Dazu gehört für mich auch das Bemühen um ein stabiles Europa. Denn Europa ist ein Teil der Lösung unserer Fragen und nicht das Problem. Ein starkes Europa in Vielfalt gehört zum Positiven, ganz ohne Anführungszeichen.

Ihr

Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers



## Wettbewerb läuft: Integrationspreis 2019

Mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2019, der in diesem Jahr zum 10. Mal ausgeschrieben wird, möchte das Land Niedersachsen engagierte Menschen und nachhaltige Projekte auszeichnen, die sich in besonderer Weise im Integrationsprozess mit sportlichen Initiativen hervorheben. Es sollen dabei vorbildliche Aktivitäten im sportlichen Bereich gewürdigt werden. Besonders neue, innovative und nachhaltige Ideen werden gesucht. Gute Ansätze sollen öffentlich gemacht werden und gleichzeitig soll dazu ermuntert werden, derartigen Beispielen zu folgen und neue Ideen und Projekte zu entwickeln.

Zusätzlich vergibt das Bündnis „Niedersachsen packt an“ einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Die Verleihung des Integrationspreises erfolgt bereits zum zehnten Mal. Das Motto ist in diesem Jahr „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, Verbände, Institutionen und Initiativen, die Flüchtlinge und andere Zugewanderte in Niedersachsen durch vorbildliche Aktivitäten und nachhaltige Projekte im Bereich Sport bei der Integration unterstützen und damit einen entscheidenden Beitrag zur Teilhabe am Gemeinwesen leisten. Ziel ist es, gute Ideen und Ansätze öffentlich zu machen und gleichzeitig dazu zu ermuntern, derartigen Beispielen zu folgen und neue Ideen und Projekte zu entwickeln.

**Bewerbungsschluss ist Donnerstag, der 31.01.2019.**

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.niedersachsen-packt-an.de](http://www.niedersachsen-packt-an.de) oder [www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de](http://www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de)

Sie haben ein tolles Projekt, starten eine neue Initiative oder möchten Ihr Engagement in der Integration mit geflüchteten Menschen hier im Newsletter einmal vorstellen, dann schreiben Sie uns unter [buendnis@niedersachsen.de](mailto:buendnis@niedersachsen.de)!



## Buchtipp: Psychoedukatives und ressourcenstärkendes Buch für Kinder mit Fluchthintergrund

Das in vier Sprachen erschienene Kinderbuch „Wir haben etwas unglaublich Großes geschafft“ ist ein Buch zur Stärkung von Kindern mit Migrationshintergrund mit integrierten Mitmachseiten und Elternteil und auch für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Begleitung geflüchteter Kinder geeignet.

Aufgrund von Krieg und Gewalt muss Karim mit seinen Eltern und seiner Schwester Yara aus seinem Heimatland fliehen. In diesem Buch erzählt Karim von seiner Flucht, der ersten Zeit im neuen Land und was ihm hilft, mit den schweren Erinnerungen umzugehen und Momente der Angst zu überwinden. Karims Geschichte soll geflüchteten Kindern und ihren Familien als niederschwellige Psychoedukation dienen. Beim (Vor-) Lesen soll Kindern das Gefühl vermittelt werden, nicht allein mit ihrer Situation der Flucht und den daraus folgenden Belastungen zu sein. Auch Anregungen zur Bewältigung von Ängsten und von Belastungen durch Erinnerungen an die Flucht können durch die Geschichte und die zusätzlichen Mitmachseiten gegeben werden. Am Ende des Buches werden Belastungsreaktionen bei Kindern auch für erwachsene Betreuungspersonen erklärt, wodurch eine weitere Hilfestellung im Umgang mit den betroffenen Kindern gegeben werden soll.

Das Kinderbuch ist in den Versionen Deutsch-Arabisch, Deutsch-Dari/Persisch, Deutsch-Englisch und Deutsch-Kurdisch (Kurmanji) für eine Schutzgebühr von 5 EUR zzgl. Versandkosten erhältlich.

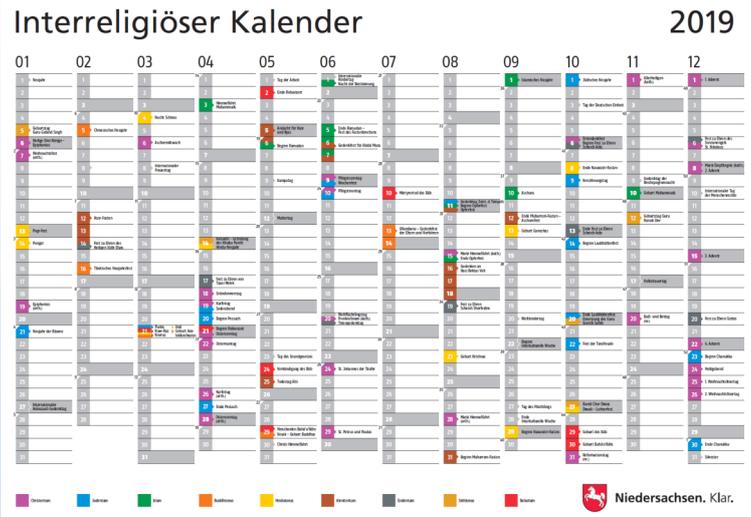
Weitere Informationen, Bestelladressen und einen Einblick in das Buch finden Sie unter: [www.dkpm.de/de/global/news.php?showId=401](http://www.dkpm.de/de/global/news.php?showId=401)



## Der interreligiöse Kalender 2019 ist da

Der interreligiöse Kalender für das Jahr 2019 ist da. Zum Selbstaussdruck klicken Sie auf den nebenstehenden Kalender.

Bei Interesse an gedruckten Exemplaren des Kalenders richten Sie Ihre Anfrage bitte an das Haus der Religionen in Hannover unter [info@haus-der-religionen.de](mailto:info@haus-der-religionen.de) oder an das Verbindungsbüro der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe unter [migrationsbeauftragte@stk.niedersachsen.de](mailto:migrationsbeauftragte@stk.niedersachsen.de).



## Richtlinie Migration, Teilhabe und Vielfalt verlängert

Die Richtlinie Migration, Vielfalt und Teilhabe des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist um ein Jahr bis zum 31.12.2019 verlängert worden.

Mit der Richtlinie fördert das Land Niedersachsen Projekte, die dem gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie der Stärkung der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte dienen. Gefördert werden die notwendigen Personal- und Sachausgaben für innovative Projekte wie z.B. Veranstaltungen, Qualifizierungsprojekte sowie die Erstellung geeigneter Medien mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten, die sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund richten und zusammen mit Migrantenorganisationen umgesetzt werden.

Den Richtlinientext, Antragsfristen sowie Antragsformulare finden Sie unter:

[www.soziales.niedersachsen.de/startseite/soziales\\_gesundheit/migration\\_und\\_teilhabe/migration\\_teilhabe\\_vielfalt/migration-teilhabe-und-vielfalt-121613.html](http://www.soziales.niedersachsen.de/startseite/soziales_gesundheit/migration_und_teilhabe/migration_teilhabe_vielfalt/migration-teilhabe-und-vielfalt-121613.html)

### Unterstützer/in werden

Sie erhalten unseren Newsletter, sind aber noch nicht bei uns als Unterstützerin bzw. Unterstützer registriert?

Ab sofort können Sie direkt auf unserer Website

[www.niedersachsen-packt.an.de](http://www.niedersachsen-packt.an.de)

Unterstützer/in des Bündnisses werden.

Wir sind schon weit über 2.500 Einzelpersonen und Initiativen, freuen uns aber über weiteren Zuwachs.

Denn: **Zusammen.** sind wir **Mehr.**



**Niedersachsen packt an**  
**ZUSAMMEN. MEHR.**



Ein neues Landesbündnis „Niedersachsen für Europa“ wurde jüngst ins Leben gerufen. Das Bündnis „Niedersachsen packt an“ freut sich, dass die Bündnispartner in bewährter Weise zusammenarbeiten werden uns sich für ein starkes Europa, in dem wir gut, frei und sicher leben und arbeiten können, einsetzen.

Unter [www.nfe.niedersachsen.de](http://www.nfe.niedersachsen.de) erhalten Sie weiterführende Informationen.

## Gesprächskreis des Institutes für Sprachen und Kommunikation e.V.

Das Institut für Sprachen und Kommunikation e.V. (ISK) wurde 1997 gegründet und gehört zu den größten Sprachschulen in Hannover. Das Kursangebot reicht vom Standardprogramm Deutsch über Integrationskurse und Maßnahmen zur Beruflichen Qualifizierung bis zum Firmentraining.

Im September 2017 wurde ein Gesprächskreis ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich Deutschlernende vom ISK und Studierende der Leibniz Universität Hannover aus dem Projekt Werkstatt Plus zum Austausch. Mal geht es um Alltagsthemen, mal um ein Studium und immer wieder um die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre Deutsch zu sprechen. Viele Flüchtlinge und Migranten aus den Kursen des ISK kommen gern zu den wöchentlichen Treffen. Sie schätzen die Möglichkeit einerseits zur Kontaktaufnahme mit Studierenden und andererseits zum Deutsch Üben. Auch für die Studierenden sind diese Treffen mehr als ein Austausch. Sie erwerben dabei wertvolle Praxiserfahrung zur Vermittlung des Deutschen als Zweit- bzw. Fremdsprache, die sie auf ihre spätere Tätigkeit in dem Bereich vorbereitet. Sowohl in Kleingruppen als auch in der Großgruppe bieten sie niveaudifferenzierende Wortschatz- und Rollenspiele an, üben Bildbeschreibungen oder unterstützen bei Bedarf bei der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Die Einheiten werden von den Studierenden gemeinsam geplant und unter der Anleitung der Projektverantwortlichen durchgeführt. Das Angebot wird beidseitig mit Begeisterung wahrgenommen. So haben seit der Einführung des Gesprächskreises etwa 35 Studierende und ca. 170 Deutschlernende am Projekt teilgenommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.isk-hannover.de/de/kurse-pruefungen/integrationskurse/gesprachskreis/](http://www.isk-hannover.de/de/kurse-pruefungen/integrationskurse/gesprachskreis/)

[www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de/gesprachskreis.html](http://www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de/gesprachskreis.html)



Foto: ISK

### Ausblick und Termine

- **7. Februar 2019, Friedland**  
„...Entscheidend ist auf dem Platz!“ - Sport und Integration, Podium und Gespräch im Museum Friedland
- **7. Februar 2019, 17-19 Uhr, Berlin**  
Podiumsdiskussion und Netzwerk-Abend „Migration und Teilhabe in der Kreativwirtschaft“ der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe
- **26. Februar 2019, Oldenburg**  
Regionaler Integrationsdialog: Positionsbestimmung „Integration“ in Weser-Ems des Bündnisses mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
- **14. März 2019, Hannover**  
„Follow-Up“ zur Integrationskonferenz „Werkstatt Bürgerschaftliches Engagement“ des Bündnisses „Niedersachsen packt an“
- **27. März 2019, Friedland**  
Lesung: Das Buch der Flucht: Die Bibel, Museum Friedland
- **7. Mai 2019, Laatzen**  
Regionaler Integrationsdialog „Wohnen und Leben“ des Bündnisses mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser
- **3. Juni 2019, Hannover**  
Fachtagung „Perspektiven von und für geflüchtete Frauen“ des Bündnisses „Niedersachsen packt an“

### Impressum

Bündnis „Niedersachsen packt an“  
vertreten durch das Land Niedersachsen,  
vertreten durch die Niedersächsische Staatskanzlei,  
Planckstraße 2, 30169 Hannover,  
(Tel. 0511/ 120 69 09).

Vertretungsberechtigt:

Staatssekretär Dr. Jörg Mielke,  
Chef der Staatskanzlei

Verantwortlich für die Inhalte:

Roland Irek, Leiter der Geschäftsstelle des  
Bündnisses „Niedersachsen packt an“,  
(Tel. 0511/ 120 6803).

[buendnis@niedersachsen.de](mailto:buendnis@niedersachsen.de)

### Melden Sie uns Ihre Veranstaltung!

Gern stellen wir Ihr Engagement heraus, damit gute Beispiele Schule machen, teilen Sie uns **Projekte, Veranstaltungen** oder andere **Integrationsangebote** mit!